

Das Deutsche im Elsass

Im Rahmen meines Projekts ging es um die Präsenz der deutschen Sprache im Elsass. Das Elsass grenzt an Deutschland (im Norden an Rheinland-Pfalz, im Osten an Baden-Württemberg) und ist somit geprägt vom Einfluss von zwei der großen Kulturräume Europas: des germanischen (deutschen) und romanischen (französischen).

Die Tatsache, dass ich das Projekt von Marburg aus durchführen musste, ließ mir bewusst werden, dass ich ein Thema wählen muss, das sich gut von Marburg aus realisieren lässt und so war es für mich in dieser Hinsicht naheliegend, mich mit dem Elsass zu beschäftigen, da dies im Norden und Osten an Deutschland grenzt. Was mich dazu veranlasste, mich mit der Präsenz der deutschen Sprache im Elsass zu beschäftigen, war die Tatsache, dass diese dort seit nahezu anderthalb Jahrtausenden heimisch ist, und im Elsass seit dem Frühmittelalter germanische Mundarten beheimatet sind. Sie werden heute unter dem Begriff „*Elsässisch*“ zusammengefasst. Die dazu gehörende Standardvarietät ist das Deutsche, das vor allem in der Schriftsprache zum Ausdruck kommt.

Mein Ziel bestand darin herauszufinden, inwieweit die Zweisprachigkeit im Elsass überhaupt vertreten ist und in welcher Form diese gefördert bzw. gepflegt wird. Da ich das Projekt von Marburg aus durchgeführt habe, nutzte ich als Recherchequelle das Internet, um mir lebensnahe Inhalte zu beschaffen. Aus meinen gesammelten Eindrücken ging hervor, dass es einige Möglichkeiten sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gibt, mit der deutschen Sprache und dem Elsässischen in Kontakt zu kommen. Eine sehr wichtige Anlaufstelle dafür ist das Amt für Sprache und Kultur im Elsass: das - *Office pour la Langue et la Culture d'Alsace (OLCA)*, das sich für den Erhalt und die Verbreitung der deutschen Sprache und des Dialektes in der Region einsetzt und dazu verschiedene Angebote bereithält. Hier einige Beispiele für solche Angebote: Das *OLCA* verfügt über ein Dokumentationszentrum – *La Centre de Documentation de l'OLCA*, das Bü-

cher, CDs, Zeitschriften und Videos zur regionalen Sprache und Kultur zur Verfügung stellt. Um Eltern dazu anzuregen, mit ihren Kindern elsässisch zu sprechen, sendet es außerdem an Familien per Post eine Mappe mit praktischen Informationen und Ratschlägen. Zudem bietet das *OLCA* zwei- (elsässisch-französisch) und dreisprachige (elsässisch-französisch-deutsch) Märchentouren in elsässischen Bibliotheken und Mediatheken an.

Im Bereich der Bildung gibt es sowohl Kindergärten, Schulen als auch Universitäten, die sich zweisprachig präsentieren. So gibt es beispielsweise private Grundschulen, wie die *ABCM-Grundschulen*, die im Elsass zahlreich vertreten sind und eine regionale, zweisprachige Erziehung ermöglichen möchten. Im *collège* ist ein Minimum von 8 Stunden auf Deutsch obligatorisch und kann auch in den Fächern Mathematik und Geschichte Unterrichtssprache sein. Ferner besteht auch die Möglichkeit, an ausgewählten Gymnasien ein deutsch-französisches Abitur zu machen, das sogenannte *AbiBac*. Eine der Universitäten, die ein deutsch-französisches Studienangebot mit verschiedenen Bachelor - und Masterstudiengängen anbietet, ist die *Université de Strasbourg*. Hier befindet sich auch das *Département de Dialectologie Alsacienne et Mosellane*, mit verschiedenen Kursen hinsichtlich zu Sprache, Kultur, Literatur- und Sprachwissenschaft.

Zuletzt möchte ich noch das *Centre Culturel Alsacien* erwähnen, das sich der Förderung der Sprachen Deutsch, Französisch und der Mundarten widmet. Hier findet man Gesprächsforen, Vorträge, Lesungen, kulturellen Stammtische, Ateliers und Ausstellungen. Zudem kann man auch Theaterstücke, in deutscher und elsässischer Sprache besuchen - sowie Museen, die das ländliche Kulturerbe des Elsass aufleben lassen.

LAND^{un} Sproch

N° 202
Juillet 2017
4,50 euros

LES CAHIERS DU BILINGUISME

Alsace & Pays de Bade

- Éléments communs et spécificités
- L'Oberrhein à la fin du Moyen Âge
- Kulturelle Beziehungen
- Lina Ritter et Paul Potyka
- E richtigi Grenz

Sondage

Que veulent les Alsaciens ?

Markus Manfred Jung

Alefranzisch

Dichter vun geschit un hit

Robert Faerber

Culture et bilinguisme d'Alsace et de Moselle • René Schickele-Gesellschaft

Titelseite der Regionalzeitschrift « Land un Sproch »

Quelle: <http://www.centre-culturel-alsacien.eu/land-un-sproch-n202/> (18.07.17)



L'école ABCM-Zweisprachigkeit de Haguenau

Quelle:

http://france3-regions.francetvinfo.fr/grand-est/sites/regions_france3/files/styles/top_big/public/assets/images/2014/08/30/ecol e2_4.jpg (16.07.17)